

FACHZENTRUM  
MALERWEISERBETRIEB

**alessandro  
SCHMIDT**  
EXCLUSIVE TALENTE

MALER- / PUTZARBEITEN  
INNENRAUM- UND FASSADENGESTALTUNG

www.alessandro-schmidt.de ☎ 05682 / 4999

# HEIMAT NACHRICHTEN

FRANKENBERG

Jetzt Startguthaben beim Küchen- und Möbelkauf sichern!

**KÜCHEN-GUTSCHEIN € 1.000,-**

**MÖBEL-GUTSCHEIN**

- Für jeden Einkauf ab € 1.000,- erhalten Sie einen Möbelkreis-Einkaufsgutschein im Wert von € 100,-
- Für jeden Einkauf ab € 2.000,- erhalten Sie einen Möbelkreis-Einkaufsgutschein im Wert von € 200,-
- Für jeden Einkauf ab € 3.000,- erhalten Sie einen Möbelkreis-Einkaufsgutschein im Wert von € 300,-

**MÖBELKREIS** KÜCHE & EINRICHTEN

Korbach-Heinerdinghausen - www.moebelkreis.de

Seit 2021 - Nr. 8

22. Februar 2025

## Nach Brand auf gutem Weg

Kreiskrankenhaus Frankenberg informierte zu Aktuellem bei Neujahrsempfang



**Gastgeber, Gäste und Referenten:** (von links) Dr. Dr. med. Gabriel Dischereit (Rheumatologe am MVZ) Landrat Jürgen van der Horst, Dr. Matthias Klingele (Chefarzt der Inneren Medizin), Ulrike Ebert (Oberärztin der Orthopädie und Unfallchirurgie), Dr. Joachim Sander (Sektionsleiter Gastroenterologie), Frankenburgs Bürgermeisterin Barbara Eckes, Sandra Huthwelker (Leiterin des Zentralen Belegungsmanagements) und Klinik-Geschäftsführerin Margarete Janson.

FOTO: KREISKRANKENHAUS/NH

**Frankenberg** – Aktuelle Themen, neue Projekte, fachliche Diskussionen: Auch in diesem Jahr hatte das Kreiskrankenhaus in Frankenberg zum Neujahrsempfang eingeladen. Mit dabei waren Mitarbeiter der Klinik, Vertreter aus der Politik und niedergelassene Arztpraxen aus der Region zum gemeinsamen Austausch, teilte das Kreiskrankenhaus in einer Pressemeldung mit. Im Mittelpunkt standen die aktuellen Entwicklungen und Projekte des Hauses.

„Natürlich haben wir diese Gelegenheit auch genutzt, um über den aktuellen Stand der Dinge nach dem Brand zu berichten“, sagt Geschäftsführerin des Kreiskrankenhauses Margarete Janson. „Hier befinden wir uns auf einem guten Weg, um die Behandlungska-

pazität nach und nach wieder aufzustocken.“ Dazu trage auch die neue Station bei, die nach dem Brand umgerüstet und kurzfristig in Betrieb genommen worden sei.

„Ziel ist es immer, die bestmögliche Behandlungsqualität für die Menschen in der Region zu erreichen“, betont der Aufsichtsratsvorsitzende des Kreiskrankenhauses, Landrat Jürgen van der Horst. „Hierauf arbeiten wir auch mit der geplanten Fusion der Krankenhäuser in Korbach und Frankenberg hin.“ Es gelte, die Medizinstandorte in Waldeck-Frankenberg langfristig zu sichern und auch unter den neuen Rahmenbedingungen der geplanten Krankenhausreform fit für die Zukunft zu machen. Das betonte auch Frankenburgs Bürgermeisterin Barbara Eckes:

„Die Loyalität zum Krankenhaus ist in der Bevölkerung absolut spürbar.“

### Ersteinschätzung neu strukturiert

Einblicke in das Zentrale Belegungsmanagement gab Sandra Huthwelker, die über eine neue Software zur strukturierten medizinischen Ersteinschätzung berichtete, die seit Kurzem am Kreiskrankenhaus eingesetzt werde. Ziel ist es, durch strukturierte Fragen bereits direkt am Empfang eine fundierte Empfehlung zum Behandlungsbedarf zu geben – und so die Patienten schnell bestmöglich zu versorgen.

Besonders für die niedergelassenen Ärzte sei dies von besonderem Interesse, heißt es in der Pressemitteilung, da diese ihre Patienten je nach Bedarf

entsprechend im Kreiskrankenhaus einweisen und über den weiteren Verlauf der medizinischen Versorgung informiert werden. Das neue System soll die Zusammenarbeit zwischen der Klinik und den einweisenden Praxen noch weiter unterstützen und verbessern.

Besprochen wurden auch Themen aus dem Bereich Inneren Medizin mit Chefarzt Dr. Matthias Klingele und der Gastroenterologie mit Sektionsleiter Dr. Joachim Sander. Einblicke in den Arbeitsalltag und die Herausforderungen in der Zentralen Notaufnahme der Kreisklinik gab Ulrike Ebert, Oberärztin der Orthopädie und Unfallchirurgie, in Vertretung für den neuen Chefarzt der Zentralen Notaufnahme, Yaseen Omar.

Aus dem Medizinischen Versorgungszentrum, das dem Kreiskrankenhaus angegliedert ist, stellte sich der Rheumatologe Dr. Dr. Gabriel Dischereit vor und berichtete über seine Angebote zur Versorgung rheumatologischer Patienten.

Im Anschluss an den fachlichen Input gab es für alle Gäste die Gelegenheit zum persönlichen Austausch, um Themen und Fragestellungen noch einmal zu vertiefen.

„Wir freuen uns sehr, dass so viele Gäste unserer Einladung gefolgt sind“, resümiert Margarete Janson. „Denn der kontinuierliche und intensive Austausch mit unseren niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen ist entscheidend für eine optimale Patientenversorgung in der Region.“

**ENGELBACH**  
IMMOBILIEN

Suche für vorgemerkte Kunden  
MFH, Häuser, Wohnungen in  
Frankenberg und Battenberg,  
auch Ortsteile!

☎ 0172 6184866 + 06451 715711  
info@engelbach-immobilien.de

**Probleme mit Waschbären?**

**Waschbärmanagement  
Frankenberg**

Hilfe gegen Waschbären  
in Haus und Garten

Telefon & WhatsApp: 0163 7381928  
E-Mail: waschbaer.fkb@gmail.com

www.pellet-depot.de

**Aktionspreise  
bis 01.03.2025**

**Pellets Holzbriketts**

Biobrennstoffe zu fairen Preisen

**Holzpellets 15 kg ab 4,30 €**

**Holzbriketts 10 kg ab 3,95 €**

**Pellet-Depot GbR**

Am Bahnhof 6  
35088 Battenberg  
E-Mail: info@pellet-depot.de  
Tel. 0171 9745716  
0173 5273502

**SKODA**

**Wechselwochen**

Mit attraktiver Treueprämie

### Entdecke deinen Nächsten.

Jetzt Skoda Modell wechseln und von der Treueprämie profitieren.

**ab 119,- € mtl!**

**Aus treu wird neu:** Tauschen Sie jetzt Ihren alten Skoda gegen ein neues Modell und erfahren Sie Mobilität, die perfekt zu Ihrem Leben passt – ganz gleich, ob Sie sich für einen Verbrenner, einen Hybrid oder einen 100 % elektrischen Skoda entscheiden. Nutzen Sie unsere Wechselwochen und sichern Sie sich bis **15.03.2025** unsere exklusive Treueprämie. So können Sie sich nicht nur über einen neuen Skoda freuen, sondern auch über besonders attraktive Konditionen.

**Jetzt unsere Angebote entdecken - z. B. Skoda Fabia Essence ab 119,- € monatlich privat leasen.**

**Skoda Fabia Essence 1,0 MPI 59 kW 5-Gang-Schaltgetriebe Energieverbrauch (kombiniert) 5,1 l/100km; CO2-Emissionen (kombiniert) 117 g/km; Kraftstoffverbrauch Innenstadt (niedrig) 6,4 l/100km; Kraftstoffverbrauch Stadtrand (mittel) 4,8 l/100km; Kraftstoffverbrauch Landstraße (hoch) 4,5 l/100km; Kraftstoffverbrauch Autobahn (extra hoch) 5,4 l/100km; CO2-Klasse (CO2 Emissionen kombiniert) D.**

148 monatliche Leasingraten à 119,00 €, Sonderzahlung: 990,00 €, jährliche Fahrleistung z.B.: 10.000 km, Vertragsdauer: 48 Monate. Ein Angebot der SKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Alle Werte inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Angebot nur gültig bei Besitz eines Skoda mit einer mindestens 6-monatigen Zulassung. Gültig bis 15.03.2025. Angebot zzgl. einmaliger Überführungskosten i.H.v. 1.500,- € und zzgl. Zulassungskosten i.H.v. 150,- €. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Abbildung enthält aufpreispflichtige Sonderausstattung. Weitere Informationen bei Ihrem SKODA Verkaufsberater im Autohaus Hoffmann.

**HOFFMANN**  
Autohaus

**FRIEDRICH HOFFMANN GMBH & CO. KG**  
Wickersdorfer Ring 6, 35099 Burgwald-Bottendorf  
info@friedrich-hoffmann.de, www.friedrich-hoffmann.de



Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

# „Ich bin super zufrieden mit ihnen“

## Pusch-Schüler der Ortenbergschule werden von Firma Tripp übernommen

**Röddenau** – Für Kevin Schneider und Paul Wolski von der Frankenger Ortenbergschule steht schon fest, was sie nach ihrem Hauptschulabschluss im Sommer machen werden: Die Schüler absolvieren gerade ein Praktikum beim Heizung- und Sanitärbetrieb Tripp und haben bereits einen Lehrvertrag in dem Röddenauer Unternehmen unterschrieben. Die Jugendlichen sind in der Pusch-Klasse der Ortenbergschule (siehe Hintergrundkasten), wo sie besonders gefördert werden. Neben dem Unterricht besuchen sie zwei Mal in der Woche einen Betrieb zum Praktikum. Stolz erzählen sie, welche Aufgaben sie bei der Firma Tripp schon erledigen durften mit den Kollegen, wie beispielsweise neue Leitungen verlegen, Kessel säubern und Heizungsanlagen einbauen. „Das macht schon Spaß“, sagen beide begeistert.



Paul Wolski (von links) und Kevin Schneider von der Pusch-Klasse der Frankenger Ortenbergschule mit Schulleiterin Tanja Lauber, Projektbetreuer Thomas Risse, Lehrer Sven Nord und Firmenchef Heinz Tripp.

FOTO: SUSANNA BATTEFELD

„Ich sehe zu, dass sie überall mal mit hinkommen, damit sie das ganze Spektrum kennenlernen.“

Firmenchef Heinz Tripp

Und auch Firmenchef Heinz Tripp freut sich über den Eifer der 14- und 15-jährigen Ortenbergschüler: „Ich bin mit den beiden super zufrieden“, sagt er und bescheinigt ihnen auch gute Umgangsformen, was heutzutage nicht immer selbstverständlich sei. „Ich sehe zu, dass sie überall mal mit hinkommen, damit sie das ganze Spektrum kennenlernen“, sagt Tripp. Man brauche ja Nachwuchs in den Firmen, sagt der 57-Jährige. Sein Motto laute daher: „Vernünftig ausbilden, Zu-

kunft bieten und hoffen, dass sie bleiben.“

„Ich kannte das Pusch-Projekt vorher gar nicht, finde es aber wirklich gut“, sagt Tripp, der insgesamt 24 Mitarbeiter beschäftigt. Die beiden zukünftigen Auszubildenden Kevin und Paul sind schon eingerechnet und gehören für den Firmenchef schon ganz selbstverständlich zur Belegschaft dazu. Sie haben auch schon an der Feier zum Jubiläum 75 Jahre Firma Tripp im Herbst des vergangenen Jahres teilgenommen und sind mit Foto in der Firmenchronik abgebildet.

„Ich bin generell sozial engagiert“, sagt Tripp, der immer ein offenes Ohr für die beiden Praktikanten hat – auch wenn es zum Beispiel um private Probleme geht, die sie beschäftigen. „Wir waren ja auch mal jung. Alles richtig gemacht haben wir früher auch nicht.“

„Das ist das erste Mal, dass ein Betrieb gleich zwei unserer Pusch-Schüler übernimmt“, freut sich Lehrer Sven Nord und spricht von einem nahtlosen Übergang für die beiden Jugendlichen. „Ich wusste erst gar nicht genau, was ich beruflich machen will, aber hier ge-

fällt es mir am besten“, sagt Paul Wolski. Sein Mitschüler Kevin Schneider sei bereits vor ihm Praktikant bei Tripp gewesen und so sei er auch auf die Idee gekommen. Beide fangen im August eine Lehre zum Anlagemechaniker Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik in Röddenau an.

„Wir sind froh, dass wir solche Kooperationspartner wie die Firma Tripp haben“, betont die Leiterin der Ortenbergschule, Tanja Lauber. Es sei sehr wichtig, Betriebe zu haben, die sich „mit auf den Weg machen“, um die Schüler der

Pusch-Klassen zu unterstützen. Sie freut sich, dass Kevin und Paul schon „geschätzte Mitarbeiter wie alle anderen“ im Röddenauer Heizung- und Sa-

nitärbetrieb sind. „Wir können Ihnen für Ihren Einsatz nur danke sagen“, sagte sie zu Firmenchef Heinz Tripp.

SUSANNA BATTEFELD

### Pusch-Klasse

Das Förderprogramm Pusch steht für „Praxis und Schule“. Schüler erhalten durch eine Kombination aus praktischer Arbeit in möglichen Ausbildungsbetrieben, schulischem Unterricht zur Vorbereitung auf die Hauptschulabschlussprüfung und sozialpädagogischer Begleitung die notwendige Motivation und Unterstützung, den Schulabschluss zu schaffen. Sie haben die Möglichkeit, mehrere Praktika zu machen, um sich für einen Beruf zu entscheiden, der ihnen Spaß macht.

sub

## Gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken

Landkreis will Begegnungsorte schaffen

**Waldeck-Frankenberg** – Um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und die Lebensqualität in der Region nachhaltig zu verbessern, hat der Landkreis Waldeck-Frankenberg die Initiative „Soziale Dörfer leben!“ ins Leben gerufen. Das Projekt, gefördert

durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, zielt darauf ab, Menschen zu unterstützen, miteinander in Kontakt zu treten und ihre Umgebung aktiv zu gestalten.

Konkret bedeutet das, die Dörfer bei der Erschaffung

oder Weiterführung sozialer Begegnungsorte zu unterstützen, die für alle Bürgerinnen und Bürger offen sind für vielfältige Aktivitäten. Einwohner sollen so ermutigt werden, an Projekten zu arbeiten, die das Leben in ihrer Gemeinde attraktiver machen.

Die Begegnungsorte können vielfältig sein: „In meinem Heimatdorf gibt es ein altes Backhaus in Privatbesitz. Eine Gruppe möchte das Backhaus wiederbeleben, um selbst und auch zusammen mit anderen regelmäßig Brot zu backen“, berichtet Projektkoordinatorin Katharina Oberhofer-Ast vom Fachdienst Dorf- und Regionalentwicklung. Die Backtage sollen publik gemacht werden, sodass alle Menschen kommen können. Der Landkreis möchte

Menschen und Initiativen unterstützen, die Ideen für weitere solcher sozialen Orte haben. Der Fachdienst Dorf- und Regionalentwicklung bietet Hilfe bei der Umsetzung an, beispielsweise vernetzt er mit potenziellen Partnern.

Auch unterstützt er bei der Suche nach Fördermöglichkeiten und vermittelt Ansprechpersonen. „Das Projekt soll dazu beitragen, die Lebensqualität in unserer Region weiter zu verbes-

sern und der Abwanderung aus ländlichen Räumen entgegenwirken“, betont Landrat Jürgen van der Horst. Weitere Informationen gibt es bei Katharina Oberhofer-Ast, Tel. 05631 954/2181, E-Mail: Katharina.Oberhofer-Ast@lkwaflkb.de.

red  
das-gute-leben.de

die-Zusteller

**Auf meiner Route bin ich CHEF**

www.die-zusteller.de

Samstags noch nichts vor? Jetzt als **Zusteller (m/w/d) deiner Wochenzeitung** vor Ort bewerben und Chef:in werden in:

- Burgwald Industriehof
- Gemünden Schiffelbach
- Frankenberg Röddenau Schreufa
- Hatzfeld Stadt

(Mindestalter 13 Jahre)

Heimat Nachrichten-Vertrieb:  
☎ 0561 203-1175    📱 WhatsApp 0151 61666277

**Arbeits-Sicherheitsschuhe und Wanderschuhe**

**Schuhhaus Vach**

Lightentfels-Goddelshelm • Tel. 05636/273

Verschiedenes

**Feuerlöscher** liefert, prüft, füllt

**Schäfer-Feuerschutz**

Friedhelm Schäfer  
Sandweg 5, 35119 Rosenthal  
Mobil 0171 3348574  
schaefer-feuerschutz@web.de

Fachbetrieb für Wartung und Instandsetzung von Feuerlöschern aller Fabrikate. Neue Feuerlöscher mit Aufladetechnik (CO<sub>2</sub>-Patrone) – Made in Germany

**Wir liefern Ihnen frei Haus**  
z. B. einen mit 6 kg ABC-Pulver  
15 LE für **99,00 €**

**Hilfe durch Hypnose**

**Raucherentwöhnung (1 Sitzung)**  
Gewichtsreduktion (3 Sitzungen)

Praxis für zielorientierte Hypnose und ganzheitliches Heilen. Tel. 06451/717463

### Edertalschule: Konzert am 28. Februar

**Frankenberg** – Nach ihren dreitägigen intensiven Proben Tagen in der Jugendherberge Hohe Fahrt freuen sich die Sängerinnen und Sänger der Chöre der Edertalschule auf den Start des diesjährigen Konzertreigen des Gymnasiums mit musikalischem Schwerpunkt. Sie laden zu ihrem Chorkonzert am Freitag, 28. Februar, ab 19 Uhr in die Kulturhalle Frankenberg ein.

Auf das Publikum wartet ein vielfältiges Programm: Mit dem Unterstufenchor unter Leitung von Johanna Tripp, dem Mittel- und Oberstufen-

chor sowie dem Kollegiumschor unter Leitung von Matthias Müller stehen Sängerinnen und Sänger einer großen Altersspanne auf der Bühne, um sich am Schluss des Konzertes zu einem circa hundertköpfigen Chor zu vereinen.

Außerdem werden Vokalsoli beziehungsweise -duette zu hören sein. Auch ein Streicherensemble wird mitwirken.

**Karten** für 2,50 Euro an der Abendkasse und im Vorverkauf bei Buchhandlungen Jakobi, Hykel und Francke sowie im Sekretariat der Schule. nh/mab

**HEIMAT NACHRICHTEN**  
FRANKENBERG

nh-wochenzeitungen.de  
IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

**Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:** Frank Schmid

**Leitung Geschäftskunden:**  
Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

**Anzeigenverkauf:**  
Tel.: 0 64 51/72 33 13  
E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de

**Layout und Gestaltung:**  
DIGITALE KREATIV AGENTUR  
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

**Druck:** Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel

**Zustellung:** VTS Süd GmbH  
Geschäftsadresse: Brückenstraße 6, 34212 Melsungen  
Postanschrift: Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel, Tel.: 05 61/203-23 23  
E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

**Anzeigenpreisliste:** Nr. 4 vom 1.1.2025

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaukleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.  
Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.



Mmakhutso Aphane (vorne 4. von links) wurde nach einem Jahr aus Frankenberg verabschiedet.

FOTO: KIRCHENKREIS EDER/NH

**Bunstruther Karnevalisten gehen auf Safari**

**Sehlen** – Der Karnevalsverein Bunstruth (KVB) lädt auch dieses Jahr wieder ein, gemeinsam närrische schöne Stunden in der Bunstruth zu verbringen.

Unter dem Motto „Der KVB geht auf Safari“ startet das närrische Treiben am Samstag, 22. Februar, im Dorfgemeinschaftshaus in Sehlen.

Mit den Kinderkarneval am Nachmittag beginnt das Vergnügen um 14.11 Uhr für Klein und Groß, mit dabei sind die Kinder- und Jugendtanzgruppen des KVB sowie viele Gastgruppen aus der Region rund um die Bunstruth. Auch Mitmachspiele werden angeboten.

Am Abend beginnt das bunte Treiben um 19 Uhr mit dem Einlass. Für gute Stimmung sorgt die Partyband Sunday aus Schwalmstadt. Pünktlich zur närrischen Zeit um 20.11 Uhr wird das Programm aus Tanz, Show und Bütt von Groß und Klein aus der Bunstruth und vielen Tanzgruppen aus der Region beginnen.

Für Essen sorgt der Imbisswagen des Hofladen Möller aus Löhlbach am Nachmittag und am Abend. Zusätzlich werden am Nachmittag bunte Muffins und Kaffee angeboten.

Der Einlass zum Kinderkarneval beginnt um 13.30 Uhr, der Eintritt für Erwachsene kostet 2 Euro am Nachmittag. Am Abend kostet der Eintritt, ab 16 Jahren 8 Euro.

Der KVB freut sich auf zahlreiche Besucher.

**An Herausforderungen gewachsen**  
Südafrikanische Freiwillige Mmakhutso Aphane verabschiedet

**Frankenberg** – Ein Jahr lang war Mmakhutso Aphane aus Südafrika rund um Frankenberg unterwegs, jetzt geht es zurück in die Heimat. In einem Gottesdienst zum Thema „Aufbruch zu neuen Ufern“ wurde die Süd-Nord-Freiwillige der evangelisch-lutherischen Mission Hermannsburg (ELM, Niedersachsen) aus der evangelischen Gemeinde in Frankenberg verabschiedet. Viele Weggefährten waren gekommen,

um persönlich lebewohl zu sagen, darunter auch ihre Gastfamilie und die Mitarbeiter aus der Frankengerger Kita Schwalbennest. Dort hatte sich Mmakhutso Aphane gemeinsam mit den Erziehern liebevoll um die Kinder gekümmert. Dekanin Petra Hegmann betonte in ihrer Predigt über die Sturmstillung Jesu, dass Aufbrüche zu neuen Ufern und stürmische Zeiten Teil unseres Lebens seien. Dabei seien die

Menschen jedoch nicht allein, sondern könnten auf Jesus vertrauen, der mit ihnen im Lebensboot sitze und sie nicht untergehen lasse. Gott gönne den Menschen bei allen Strapazen auch Auszeiten und Ruhe, damit sie neue Kraft finden könnten.

Auch Mmakhutso Aphane habe während ihrer Zeit in Deutschland nie allein im Lebensboot gesessen, sagte die Dekanin. Jesus habe ihr hier

Menschen an die Seite gestellt, mit denen sie viel erlebt habe: Bootfahren, den Skisprung-Weltcup in Willingen, Treffen mit anderen Freiwilligen, Besuche bei Verwandten und Bekannten, eine deutsch-swahili-Hochzeit im Ausland.

Dabei habe man auch von ihr viel lernen können, unter anderem „wie man sich ein neues Umfeld erschließt, wie man aufgeschlossen und kommunikativ bleibt, wie man gelassen

Herausforderungen annimmt und daran wächst“, so die Dekanin.

Bei allem habe man immer gespürt, dass Christen weltweit zusammengehörten. Das gebe Hoffnung.

nhv/jpa

**Den Chorgesang von morgen gestalten**

Sängerkreis Edertal hat an Workshop zur Zukunft von Chören teilgenommen

**Borken** – Der Sängerkreis Edertal hat sich schon vor einiger Zeit auf den Weg gemacht, um die Zukunft des Chorgesangs aktiv mitzugestalten. Deshalb waren Vertreter des Sängerkreises auch beim Zukunftsforum „ChorVision“ des Mitteldeutschen Sängerbundes in Borken (Schwalm-Eder) dabei. Gemeinsam mit anderen Engagierten wurde diskutiert, wie Chöre sich zukunftsfähig aufstellen und welche Veränderungen dafür notwendig sind.

Unter der Leitung des Referenten Klaus Levermann aus Menden wurden zentrale Herausforderungen identifiziert und Lösungsansätze erarbeitet, teilt der Sängerkreis in einer Pressemitteilung mit. In Workshops ging es um Themen wie Mitgliederwerbung, Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit und die Rolle der Chorleitung. Dabei sei schnell klar geworden:

Es gibt nicht die eine Universalösung, denn jeder Chor hat seine eigenen Besonderheiten. Doch der Austausch bewährter Strategien und Erfolgsbeispiele zeigte: Es gibt zahlreiche Stellschrauben, an denen man drehen kann, um Chöre fit für die Zukunft zu machen.

Ein besonders wichtiger Punkt war die gesellschaftliche Bedeutung des Chorgesangs. Singen verbinde Generationen, Kulturen und Menschen aus allen Lebenslagen und wirke gegen Einsamkeit. Es fördere soziale Kompetenzen, wirke sich positiv auf die Gesundheit aus und bereichere die Kulturlandschaft durch Konzerte und Auftritte. Diese Werte müssten stärker in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden.

Levermann sorgte auch mit provokanten Thesen für Nachdenken und neue Perspektiven. So stellte er die These auf,

dass Verbände und Sängerkreise vor allem als Dienstleister für die Chöre fungieren sollten. Daraus ergaben sich klare Aufgaben und Forderungen für eine bessere Unterstützung der Chöre auf allen Ebenen.

Die positive Denkweise des Referenten sorgte für einen Motivationsschub bei den Teilnehmern. Die Aktiven des Sängerkreises Edertal nehmen den Schwung der Veranstaltung mit und wollen die Impulse in die Mitgliedschöre hineinragen und gemeinsam an Aufga-

ben arbeiten. Dazu bietet der Sängerkreis seinen Chören und weiteren interessierten Vereinen seine Unterstützung zu den oben genannten Themen an. Dies kann im Gespräch mit dem Vorstand erfolgen oder als Workshop im Verein. Kontakt: Martina Fackiner, Tel. 0162/ 7904955, E-Mail vorstand@sk-edertal.de.

Auch der Bereich der Chorleitung soll neuen Aufwind bekommen. So bietet Kreischorleiter Horst-Werner Bremmer einen Einsteigerkurs für Chorleitung an. Hier können Musikbegeisterte oder Sänger, die in die Chorleitung einsteigen wollen, sich an zwei Terminen mit den Aufgaben der Chorleitung beschäftigen. Start wird am Mittwoch, 19. Februar, um 19.30 Uhr in Altenlotheim sein. Nachfragen und Anmeldung per Mail an: bremmer\_hw@icloud.com.

nhv/jpa FOTO: NH



Klaus Levermann  
Referent



Malerisches Griechenland

**Frühjahrs  
Ausstellung  
22.02. - 02.03.**

[www.frühjahrs-ausstellung.de](http://www.frühjahrs-ausstellung.de)



**GOLDKURS AUF REKORDHOCH !!**

**GOLD & SILBER-BARANKAUF zu SPITZENPREISEN**

Wir kaufen alle Goldlegierungen 999, 750, 585, 333 Goldschmuck, Zahngold, Münzen, Barren, Armbänder, Ringe, Ketten...kommen Sie mit Ihrem Schmuck vorbei und staunen Sie !

**JUWELIER RUBIN**

Prof.-Bier-Str. 1a  
34497 Korbach

Tel.: 05631/9862440  
Mo-Fr 9:30-16:00  
Sa 9:30-13:00

# Hautpilz tötet Feuersalamander

Mehrere tote Tiere in den vergangenen Tagen im Nationalpark gesichtet

**Bad Wildungen/Edertal/Waldeck** – Die Nationalparkverwaltung vermeldet in diesen Tagen vermehrt Funde von verendeten Feuersalamandern im Schutzgebiet. Die vielen toten Tiere konzentrierten sich entlang eines Rad- und Wanderwegs im westlichen Teil des Nationalparks und sind am Hautpilz *Batrachochytrium salamandrivorans* (Bsal) gestorben.

Die Verwaltung hat die toten Tiere ans Institut für Biologiedidaktik der Gießener Justus-Liebig-Universität geschickt. Dort existiert eine Arbeitsgruppe des hessischen Artenschutzprojektes Feuersalamander. Sie untersuchte die Schwanzlurche auf Pilzsporen und das Ergebnis bestätigte den Verdacht auf die für die Salamander verhängnisvolle Erkrankung. Der Hautpilz Bsal wurde vermutlich aus Asien eingeschleppt und wurde im Nationalpark Kellerwald-Edersee erstmals im vergangenen Herbst an einem toten Feuersalamander nachgewiesen.

## Übertragung rasant von Tier zu Tier

Bsal, auch Salamanderpest genannt, tötet nicht nur Feuersalamander, sondern gefährdet auch andere Schwanzlurchearten. Feuersalamander zie-



**Von tödlichem Hautpilz bedroht:** Im Nationalpark Kellerwald-Edersee wurden zahlreiche tote Feuersalamander gefunden, die an dem Hautpilz Bsal verendet sind.

FOTO: KATRIN KRISCHK/PR

hen sich während der kalten Jahreszeit oft gemeinsam in Höhlen oder Stollen zurück. Ist eines der Tiere mit den Pilzspo-

ren infiziert, überträgt sich Bsal rasant von Tier zu Tier.

„Nachdem die Salamanderpest im vergangenen Novem-

ber im Nationalpark bestätigt wurde, haben wir mit einem vermehrten Aufkommen toter Feuersalamander in diesem

Frühjahr rechnen müssen“, erläutert Nathalie Walz, Mitarbeiterin der Forschungsabteilung im Nationalpark. „Wir

versuchen nun, das Vordringen des Hautpilzes in die Kernzone des Nationalparks zu verhindern, in der Hoffnung, dass einzelne Populationen des Feuersalamanders dort geschützt überleben können. Dazu kann jede und jeder Einzelne beitragen“, fährt die Expertin fort.

## Besucher sollen auf Hygiene achten

Hygiene zählt und das bedeutet: Die ausgewiesenen Wander- und Radwege einhalten. Hunde immer an der Leine führen und von Bächen, Ufern sowie Tümpeln fernhalten. Dreck von Schuhen und Fahrradreifen nach einer Nationalparktour gründlich entfernen und die Schuhe vor der nächsten Tour warm und trocken lagern, um keine Sporen aus dem Nationalpark in andere Gebiete zu verschleppen.

Zusätzlich wird die Nationalparkverwaltung in den kommenden Wochen in ihren Einrichtungen und an den Nationalparkausgängen südlich des Edersees Desinfektionsstellen einrichten. Wer lebende oder tote Feuersalamander sichtet, wird gebeten, den Fund – im Idealfall unter Angabe der Koordinaten – zu melden auf der Homepage: <http://www.feuersalamander-hessen.de>. red

## Online-Seminar: Geld in der Beziehung

Online-Veranstaltung Geld in der Beziehung. Anm. bis 25.2.

**Waldeck-Frankenberg** – Der Fachdienst Frauen und Chancengleichheit des Landkreises Waldeck-Frankenberg lädt in Zusammenarbeit mit dem Büro für Staatsbürgerliche Frauennarbeit für Donnerstag, 6. März, zu einer Online-Veranstaltung ein. Von 18 bis 19.30 Uhr heißt es: „Geld in der Beziehung – wir sprechen darüber!“ Referentin ist Marielle Schäfer aus Hanau, Master of Arts in Corporate Governance & Management, Business Coach (IHK), Gründerin und Ge-

schäftsführerin der Beziehungsinvestoren UG.

Der Teilnahmebeitrag für den Online-Vortrag beträgt zehn Euro. Anmeldung bis 25. Februar per E-Mail an: [frauenchancengleichheit@lk-waldeck.de](mailto:frauenchancengleichheit@lk-waldeck.de), Telefon: 05631/954-1318 oder über die Webseite des Landkreises unter [www.landkreis-waldeck-frankenber.de/veranstaltungen](http://www.landkreis-waldeck-frankenber.de/veranstaltungen).

Und darum geht es: Geld ist wichtig – in allen Phasen einer Beziehung. Trotzdem sprechen zu viele Paare noch zu wenig

darüber. Gleichzeitig verdienen Frauen im Laufe ihres Lebens aufgrund von strukturellen Gehaltsunterschieden, vor allem, wenn sie zur Mutter werden, signifikant weniger Geld als Männer. Dies führt zu einseitigen Abhängigkeiten in der Beziehung und stärkt ein ungesundes Machtgefälle.

Der Vortrag gibt Tipps, wie Paare leichter über Geld sprechen und ihre Finanzen fair und auf Augenhöhe organisieren können. Inhalte sind unter anderem, was vor allem Frauen

beachten sollten, um in ihrer Beziehung finanziell auf Augenhöhe zu bleiben und die finanzielle Unabhängigkeit zu stärken. Es gibt praktische Ratschläge zur Budgetierung als Paar sowie zum perfekten Kontomodell für einen unterschiedlichen Beziehungsstatus. Hinweise und Tipps, wie die Gleichberechtigung innerhalb der Beziehung aufrechterhalten werden kann, wenn sich die Beziehungsdynamik im Laufe der Jahre verändert, werden ebenfalls gegeben. red

## TSV Rosenthal sucht dringend neuen Vorstand für Verein

**Rosenthal** – Die Abteilungen des TSV Rosenthal suchen dringend einen neuen Hauptvorstand für den Sportverein. Deshalb findet am Samstag, 1. März, ein Infoabend ab 19 Uhr in der Sport- und Kulturhalle statt, zu dem alle Mitglieder eingeladen sind. Der TSV hat fast 800 Mitglieder, darunter circa 350 Aktive in den Abteilungen Fußball, Leichtathletik, Turnen und Tischtennis.

Seit März 2024 ist die Suche nach Interessenten für Ämter im Hauptvorstand erfolglos geblieben, jetzt bestehe die Gefahr einer sofortigen Vereinsauflösung.

### Workshop für Mitglieder

Die verbleibenden Vorstandsmitglieder, die nicht mehr zur Wiederwahl standen, haben die Aufgaben lediglich kommissarisch für ein Jahr

fortgeführt. Um neue Perspektiven für die Vorstandsarbeit zu entwickeln, haben sich in Zusammenarbeit mit dem Landessportbund einige Mitglieder zu einem Workshop getroffen.

Dabei wurde an einem Konzept gearbeitet, das eine moderne und zielgerichtete Vorstandsarbeit ermöglichen soll, heißt es in der Pressemitteilung.

Diese Ideen und Ansätze möchte das Team bei dem Informationsabend am 1. März vorstellen. „Sollte in den nächsten Wochen kein neuer Vorstand gefunden werden, droht die Auflösung des Vereins. Ein solcher Schritt würde nicht nur das Ende des sportlichen Angebots im TSV Rosenthal bedeuten, sondern auch einen Verlust an Gemeinschaft und Zusammenarbeit für alle Mitglieder.“ nh/jpa

## Vorerst letzte Songwriter-Nacht

Blues mit Bad Temper Joe im Meyenhof

**Frankenberg** – Die Bar des Meyenhof in der Bremer Straße in Frankenberg verwandelt sich am Samstag, 22. Februar, zum vierten und vorerst letzten Mal, wie der einladende Singer-Songwriter Maik Garthe (Ellershausen) mitteilt, in ein musikalisches Wohnzimmer für Songwriter und Musikliebhaber.

### Handgemachte Musik und Geschichten

Unter dem Motto „Songs & Stories“ stehen handgemachte Musik und die Geschichten dahinter im Mittelpunkt, diesmal

mit „Bad Temper Joe“ aus Bielefeld als Gast.

Der mürrische Bluesbarde aus der ostwestfälischen Provinz, hat sich zu einer Ausnahmeerscheinung der Blues-Szene entwickelt. Davon zeugen sein Gewinn der German Blues Challenge sowie Nominierungen für Blues-Awards und den Preis der deutschen Schallplattenkritik. Bad Temper Joe überführt den oft totgesagten Blues mit Leichtigkeit ins 21. Jahrhundert.

Beginn: 20 Uhr. Eintritt frei, Kulturbeitrag wird gebeten. [www.badtemperjoe.com](http://www.badtemperjoe.com)

## Der künstliche Gelenkersatz

Kostenloser Vortrag der Asklepios Kliniken Bad Wildungen

**Bad Wildungen. Am Mittwoch, den 26. Februar informiert Prof. (Kairo) PD Dr. med. Khaled Salem, Sektionsleiter Orthopädie und Unfallchirurgie sowie Ärztl. Leiter des EndoProthetik-Zentrums Bad Wildungen, im Rahmen der Gesundheitsakademie über das Thema „Der künstliche Gelenkersatz - fit und aktiv im Alltag“. Die Veranstaltung findet von 18.00 bis 19.30 Uhr im neuen Eventroom der Asklepios Kliniken, in der Langemarckstraße 2 neben der Asklepios Fachklinik Fürstenhof statt.**

Für Menschen, die unter chronischen Schmerzen in den Gelenken wegen Abnutzung (Arthrose) leiden, kann ein künstliches Gelenk (Endoprothese) im Knie-, Hüft- oder Schulterbereich eine sehr gute Option sein, um die Funktionalität der Gelenke nach-

haltig wiederherzustellen und somit die Lebensqualität deutlich zu verbessern.

„Der optimale Zeitpunkt für einen Gelenkersatz ist jedoch individuell unterschiedlich. Jeder Patient bringt seine eigenen Gesundheitsbedingungen und Schmerzempfindungen sowie einen individuellen Lebensstil mit. Die Entscheidung, ob eine Operation notwendig ist, hängt von zahlreichen Faktoren ab“, so Sektionsleiter Prof. (Kairo) PD Dr. med. Khaled Salem.

Der Experte erklärt, wie moderne künstliche Gelenke arbeiten, welche verschiedenen Prothesenarten existieren und welche innovativen und minimalinvasiven Behandlungsmethoden heutzutage bereitstehen, um die Lebensqualität von Betroffenen erheblich zu steigern. Im Anschluss

des Vortrages besteht ausreichend Zeit für Fragen aus dem Publikum. Der Vortrag ist selbstverständlich kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

26. FEB  
2025

18 - 19.30 Uhr

ASKLEPIOS  
BAD WILDUNGEN

ASKLEPIOS GESUNDHEITSAKADEMIE

DER KÜNSTLICHE GELENKERSATZ  
- FIT UND AKTIV IM ALLTAG

Referent:

Prof. (Kairo) PD Dr. med. Khaled Salem  
Sektionsleiter Orthopädie und Unfallchirurgie, Leiter des EPZ

ASKLEPIOS  
KLINIKEN BAD WILDUNGEN

VERANSTALTUNGSORT  
ASKLEPIOS KLINIKEN  
EVENTROOM  
Langemarckstr. 2 | Bad Wildungen



ANZEIGE



# FASHION SPRING

Die Modenschau für Frühjahrs-Trends.

**Freitag, 28. März 2025**

im Modehaus BEGRO in Marburg-Wehrda

**Einlass 19.00 Uhr • Beginn 19.30 Uhr**



**Eintrittspreis: 15,- €**

(Der Eintrittspreis kann am Eventabend & bis zum 05.04.2025 ab einem Einkaufswert von 75,-€ verrechnet werden.)



**Beim Kauf von 5 Tickets erhalten Sie eine Stehtisch-Reservierung inklusive einer kleinen Überraschung**



**1 Freigetränk\* bei den Cocktail-Angels**

(\*Nur solange der Vorrat reicht und einmalig am 28.03.2025)

Tickets sind ab sofort an unseren Kassen oder online auf unserer Webseite erhältlich:

**WWW.BEGRO.DE/FASHION-SPRING**



Das Team vom Modehaus BEGRO lädt Sie ein zu einem anziehenden Erlebnisabend mit den angesagtesten Trends.

Unsere atemberaubende Fashion Show ist DAS Mode-Event für Sie & Ihn. Die Event-Moderatorin Claudia Nagel präsentiert mit ihrem internationalen Model-Team die Mode-Highlights der Frühlingssaison!

Lassen Sie sich von unserer großen Kollektionsauswahl inspirieren und erfahren Sie alles über die aktuellen Trends.

Im Anschluss können Sie in entspannter Atmosphäre und bei cooler Musik den Abend genießen. Shoppen Sie nach Herzenslust in aller Gemütlichkeit nach der Show.

Wir vom Modehaus BEGRO freuen uns auf einen wunderbaren Abend mit Ihnen!



## Übersicht Eventabend:

- After-Show Shopping bis 22 Uhr
- Sektempfang
- Pop-up-Fotostudio
- Tombola mit tollen Preisen
- Freigetränk\* bei den Cocktail-Angels

Änderungsservice

Kostenlose Parkplätze

**ratenkauf**  
by easyCredit

**Begro R. Krug GmbH**

Tom-Mutters-Straße 5  
35041 Marburg-Wehrda  
Tel.: 064 21-98 69-0

**WWW.BEGRO.DE**

Montag bis Freitag: 10.00 – 18.30 Uhr

Samstag: 10.00 – 17.30 Uhr

**begro**

*... einfach besser!*

Angebote gültig vom 24.02. – 01.03.2025

Jede Woche erfrischende Angebote!

**Würzburger Hofbräu Pilsner**  
Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,42 € Pfand, 11 = 1,10 €

**Aktion!**  
+ 4er Pack GRATIS!

**-27%**  
**10,99**

Entspricht einem Kastenpreis von 9,16 €

**Bitburger Bier**  
diverse Sorten „Stubbi“  
Kasten = 20 x 0,33 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 1,51 €

**Aktion!**  
Beim Kauf von 2 Kästen + 1 Bitburger Party-Sekt GRATIS!

**-33%**  
**9,99**

**Eschweiger Klosterbräu Bier\***  
Pils, Helles, Jacobinus Bier\*  
diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,30 €

**ANGEBOT**  
**12,99**

**Licher Bier**  
diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,60 € Pfand, 11 = 1,20 €

**Aktion!**  
2 Dosen Natur Radler ALKOHOLFREI GRATIS!

**-29%**  
**11,99 10,99**

**Veldensteiner Frühjahrs Märzen**  
Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 1,40 €

**Nur für kurze Zeit!**

**16,99 13,99**

**Weltenburger Kloster Bier**  
hell, alkoholfrei, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,40 €

**ANGEBOT**  
**13,99**

**Pilsner Urquell**  
Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,50 €

**-25%**  
**14,99 13,99**

**Erdinger Brauhaus, Weißbier**  
diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,50 €

**-25%**  
**14,99**

**top frisch Mineralwasser**  
diverse Sorten, Pack = 6 x 1,5 l, zzgl. 1,50 € Pfand, 11 = 0,20 €

**ANGEBOT**  
**1,79**

**Pro Pack**  
**1,59**

**Mehr kaufen & sparen!**

**x2**  
2 Packs 4 x 1,5 l, zzgl. 3,00 € Pfand, 11 = 0,38 €

**x3**  
**Pro Pack**  
**1,39**  
3 Packs 4 x 1,5 l, zzgl. 4,50 € Pfand, 11 = 0,35 €

**Warsteiner Pilsener**  
0,5 l - Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 1,58 €

**ANGEBOT**  
**0,79**

**Mixery Biermix**  
diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, 0,5 l - Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 1,98 €

**Aktion!**  
Beim Kauf von 3 Dosen + 1 Dose GRATIS!

**1,49 0,99**

**Germeta Quelle Mineralwasser\***  
diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,7 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,48 €

**-27%**  
**3,99 3,49**

**RhönSprudel Mineralwasser**  
diverse Sorten, Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 11 = 0,75 €

**-22%**  
**4,49**

**Rosbacher Mineralwasser\***  
diverse Sorten, 2 Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 6,60 € Pfand, 11 = 0,67 €

**Aktion!**  
**DOPPEL-KASTEN!**

**13,58 11,98**

**RhönSprudel**  
Holler Blüte, Schorle, Vita, diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,89 €

**ANGEBOT**  
**7,99**

**Bionade**  
diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,33 l, zzgl. 2,46 € Pfand, 11 = 2,52 €

**11,49 9,99**

**Berentzen Partybecher**  
Becher = 27 x 0,02 l, 11 = 16,65 €

**10,49 8,99**

**Förstina Sprudel Mineralwasser**  
diverse Sorten, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,44 €

**ANGEBOT**  
**5,29 4,99**

**pepsi Kombikasten**  
teilweise koffeinhaltig, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,75 €

**Aktion!**  
+ 1 Tüte Lay's Bugles 75 g GRATIS!

**-31%**  
**8,99 8,49**

**Bree**  
diverse Sorten, 0,75 l - Flasche, 11 = 4,65 €

**-34%**  
**3,49 2,99**

**Freixenet Sekt**  
diverse Sorten, 0,75 l - Flasche, 11 = 6,65 €

**-29%**  
**4,99**

**Doppio Passo Primitivo**  
diverse Sorten, 0,75 l - Flasche, 11 = 7,32 €

**-21%**  
**5,49 4,99**

**Asbach Uralt**  
0,7 l - Flasche, zzgl. 0,15 € Pfand, 11 = 15,70 €

**Aktion!**  
+ 1 Flasche Coca-Cola 1 l GRATIS!

**ANGEBOT**  
**10,99**

Mit der logo Getränke App sparen & gewinnen.

Jetzt downloaden!

Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln, in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!

1 x 2 Karten Vincent Weiss - Sommerbur 2025

3 x 1 Jägermeister Mini Freezer

## Besondere Brieffreundschaft

16-jähriger Edertaler und 96-jährige Großtante schreiben sich



**Pflegen ihre Brieffreundschaft:** Irmgard Simshäuser mit unserem Autor Daniel Kranz.

**Edertal** – „Ja, ich schreibe einer Person ausschließlich per Brief“, erzähle ich meinen Mitschülern. Die schauen mich schief an. „In Zeiten der Digitalisierung schreibst du noch Briefe?“, fragt einer von ihnen. Ja, wie sollte ich denn sonst mit einer 96-jährigen Frau Kontakt halten?

Seit mehreren Jahren schreibe ich mir mit meiner Großtante zu drei festen Terminen im Jahr Karten und Briefe: an meinem Geburtstag, an ihrem Geburtstag und zu Weihnachten, natürlich jedes Mal mit Rückantworten. Wir tauschen uns darüber aus, was während der Zeit zwischen den Briefen passiert ist. So ein Brief kann länger werden, je nachdem, wie viel wir uns zu berichten haben.

Es ist etwas ganz Besonderes für mich als jemand, der 80 Jahre jünger ist, dass durch so einen einfachen Weg zwei so verschiedene und weit auseinander liegende Generationen zusammenkommen. Denn meine Großtante treffe ich, wenn überhaupt, nur ein- oder zweimal im Jahr persönlich, da ich in Edertal lebe und sie inzwischen im Landkreis Kassel wohnt. Es gibt sehr oft neuen Gesprächsstoff für uns beide. Mal erzähle ich von meinem Werdegang in der Schule erzähle, mal erzählt sie aus ihrer Jugend. Wir schreiben auf einer Wellenlänge.

Ich finde ihre Jugendgeschichten immer sehr interessant und versuche mir das, was sie in einer so anderen Zeit erlebt hat, bildlich vorzustellen.

Allein, wenn ich die riesigen Unterschiede zwischen meiner und ihrer Jugend betrachte, fällt das nicht so leicht. Während ich mit 14 Jahren konfirmiert wurde, musste sie in dem Alter den Bruch der Edertal-sperre hautnah in Mehlen miterleben. „Das war ein Anschlag auf uns Zivilisten. Wir hatten uns immer im Keller versteckt. Man hat bei Affoldern erst so etwas wie eine riesige Gewitterwolke aufziehen sehen. Danach rief mein Vater: 'Die Eder steigt' und wir flüchteten auf den Berg.“ Während ich selbst mit 16 Jahren gerade die ersten Theoriestunden für den Autoführerschein nehme, stand sie im selben Alter 1945 vor dem Nichts und musste um die Zukunft bangen. „Man hatte ja während der Flut kaum Zeit, irgendwas mitzunehmen. Nach dem Kriegsende standen die Amerikaner plötzlich mit ihren Panzern auf dem Berg zwischen Mehlen und Kleibern, obwohl die Nazis gedacht hatten, sie kämen durchs Tal. Ich habe meinen Führerschein im Alter von 38 Jahren 1967 gemacht.“ Viele seien damals durchgefallen, aber sie selbst habe in der Prüfung Glück gehabt – obwohl sie eigentlich zu schnell gefahren war.

Schnell macht es glücklich, dass ich mit meiner Großtante nicht über Social Media kommuniziere oder mit ihr telefoniere (weil ihr das schwerfällt), sondern dass ich mich entweder mit ihr persönlich unterhalte oder wir uns eben Briefe und Karten schreiben.

DANIEL KRANZ

## Bürgerbus fährt zu den Wahllokalen

**Willigen (Upland)** – Der Bürgerbus der Gemeinde Willigen ist zur Bundestagswahl am Sonntag, 23. Februar, im Einsatz. Zwischen 10 und 17 Uhr bringen die ehrenamtlichen Fahrer Wählerinnen und Wähler zu den Wahllokalen. Scrolan Hillebrand und Iris Wilke von der Gemeindeverwaltung nehmen Anmeldungen bis Freitag um 13 Uhr unter Telefonnummer 05632/401166 entgegen.

## Gebirgsverein: Winterliche Wanderung

**Willigen** – Zu einer Winterwanderung lädt der Upländer Gebirgsverein am Sonntag, 23. Februar, ein. Die rund zehn Kilometer lange Tour mit Wandelführer Jörg Mels beginnt um 10 Uhr an der Wandertafel neben dem Besucherzentrum. Es ist eine Einkehr geplant. Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenlos, auch Nichtmitglieder sind willkommen.



Dampfsonderzüge Eisenbahnfreunde Treysa

FOTO: WALTER BRÜCK

# Eisenbahnfreunde Treysa stellen Fahrten vor

Dampfsonderzug an den Rhein, Rundfahrt nach Gießen, Tour nach Bamberg

**Waldeck-Frankenberg** – Der Verein Eisenbahnfreunde Treysa gibt die Termine für die nächsten Fahrten mit historischen Dampfsonderzügen bekannt.

**26. April:** Fahrt mit Dampfsonderzug und Schiff nach Linz

am Rhein von Treysa über Neustadt, Stadtallendorf, Kirchhain, Marburg, Niederwalgern, Gießen und Limburg nach Koblenz-Ehrenbreitstein. Wer die Reise mit Schifffahrt bucht, steigt in Koblenz um auf ein Fahrgastschiff, welches die

Gäste in ungefähr zwei Stunden nach Linz am Rhein bringt. Ein Mittagessen auf dem Schiff ist im Preis der Fahrkarte enthalten. Wer die Reise ohne Schifffahrt bucht, fährt mit dem Sonderdampfzug nach einem kurzen Stopp in Koblenz

direkt in die schöne Weinstadt Linz am Rhein. Dort haben beide Gruppen Zeit, sich die Stadt anzusehen.

Interessierte melden sich zeitnah an über [eftreysa.de](http://eftreysa.de) oder das Servicetelefon 0 6698/911 04 41. Nur so kann laut Ver-

ein die Mindestteilnehmerzahl rechtzeitig erreicht werden, so dass die Fahrt stattfinden kann.

**3. Mai:** Dampfschnupper-/Rundfahrt mit der Dampflok 35 1097, Streckenverlauf: Treysa - Gießen - Friedberg - Bad Vilbel - Stockheim - Nidda - Beien-

heim - Friedberg - Gießen - Treysa.

**19. Juli:** Fahrt zum Festival „Bamberg zaubert“ ([bambergzaubert.de](http://bambergzaubert.de)) über Treysa - Kassel-Wilhelmshöhe - Würzburg - Bamberg, mit E-Lok E11 013 (Holzroller). nh/mab

## Bauernball am 22. Februar im Soldan-Forum

**Frankenberg** – Der Bauernball der landwirtschaftlichen Organisationen des Frankenger Landes findet am Samstag, 22.

Februar, ab 19.30 Uhr im Philipp-Soldan-Forum in Frankenberg statt. Es spielt die Band „Jailhouse“.

Für Essen und Getränke ist gesorgt. Es gibt auch wieder eine Tombola. „Der Hauptpreis ist ein Rundflug“, kündigt Mat-

thias Eckel, der Geschäftsführer des Kreisbauernverbandes Frankenberg mit Blick auf den Ball an.

Auch Junglandwirte werden bei der Veranstaltung geehrt.

Neben der Abendkasse sind natürlich auch vorherige Tisch-

reservierungen beim Kreisbauernverband unter der Telefonnummer 06451/1644 möglich.

nh/sub

Medebach feiert Karneval

Leserthema „Die heiße Phase der närrischen Session“

## Büttenreden, Showtänze, Partys

Volles Programm mit den Karnevalisten „Rot-Weiss“ Medebach

Die Karnevalisten „Rot-Weiss“ Medebach starten in die heiße Phase der Session.

Ein voller Erfolg war bereits die Partysitzung am vergangenen Samstag. Nach einem tollen Programm, mit vielen Tänzen der Funkengarden und Vorstellung des Prinzenpaares Prinz Arne I. und Prinzessin Luise I. sowie des Kinderprinzenpaares Prinz Leo I. und Prinzessin Emilia II., hat DJ Robin so richtig Stimmung in den Saal gebracht.

Zugleich war es der Beginn der heißen Phase in der diesjährigen Session. Nach dem Karnevalsnachmittag der Senioren am Mittwoch startet nun das Kinderprinzenpaar so richtig durch.

Leo und Emilia haben ihren großen Auftritt beim Kinderkarneval am Sonntag, 23. Februar, ab 15.01 Uhr im Kolpinghaus. Mit dem Motto Zeitreise, einer tollen Unterhaltung, vielen Tänzen, lustigen Spielen und Schnuck, wird der Tag zum Erlebnis.

Am 26. Februar steht der traditionelle Besuch des Elferrates mit Prinzenpaar und Funkengarden im St.-Mauritius-Wohn- und Pflegeheim auf dem Programm. An „Weiberfastnacht“ starten die Karnevalisten wieder morgens mit dem Besuch der „Hansegrundschule“ und den beiden Medebacher Kindergärten, bevor abends die große Weiberfastnachts-party in der Schützenhalle



Kinderkarneval, Weiberfastnacht, Narrensitzung, Rosenmontagsumzug und großer Festball: Die Karnevalisten „Rot-Weiss“ Medebach haben erlebnisreiche Feste geplant.

FOTO: KARNEVALISTEN ROT-WEISS MEDEBACH

läuft, in diesem Jahr mit der Party-Band „Moskito Live“.

Die große Narrensitzung der Karnevalisten „Rot-Weiss“ mit ihren drei Gardes, Prinzenpaaren, Büttenreden, Showtänzen, Sketchen und vielem mehr, findet am Samstag, 1. März, um 19.31 Uhr im Kolpinghaus statt.

Als Premiere begleiten die Sitzung musikalisch die „ARNEvalisten“ des Musikzuges

Medebach e.V. Höhepunkt und Abschluss der Session ist dann der große Rosenmontagszug am 3. März. Dieser beginnt um 14.11 Uhr am Kolpinghaus, und nach dem Sturm auf das Rathaus zieht der Zug zur Schützenhalle, wo dann beim Rosenmon-

tagsball die Live-Band „Take Ten“ aus Olsberg für ausgelassene Stimmung sorgen wird. Der Eintritt ist frei! Alle Medebacher und Gäste sind herzlich eingeladen, die einzelnen Veranstaltungen zu besuchen und ausgelassene Karneval zu feiern. nh

**Schreinerei Thiele**  
Landwehr 12  
59964 Medebach  
Telefon 02982 3020  
[www.schreinerei-thiele.com](http://www.schreinerei-thiele.com)

**COLLEG** Treuhand  
Steuerberatungsgesellschaft mbH  
Beraten • Prüfen • Gestalten  
Kirchstraße 7  
59964 Medebach  
Tel. 02982 92930

**EUNOVA**  
HERRENBEKLEIDUNG  
Festliche Anzüge zur Hochzeit und Konfirmation!  
Südwall 1a  
59964 Medebach  
Tel. 0 29 82 / 7 36  
[www.eunova-medebach.de](http://www.eunova-medebach.de)

„Ruft Fili und Ihr friert nie!“  
**FRANK BEULEN**  
Heizung • Diesel • Schmierstoffe  
02982 41254  
Hengsbecke 13  
59964 Medebach

**18.06.-22.06.2025**  
Preis p. P. ab 788,- €  
EZ-Zuschlag 154,- Euro p. P. im DZ  
**Bodensee, Schweizer Bahn & Bregenzerwald**  
5 Tage, 4 Ü/HP im Hotel Firmament\*\*\*\*, Ausflug Bodensee inkl. Mainau, Ausflüge St. Moritz inkl. Bahnfahrt und Großes Walsertal inkl. Reiseleitung.

**14.08.-23.08.2025**  
Preis p. P. ab 1980,- €  
EZ-Zuschlag 575,- Euro p. P. im DZ  
**Bretagne und Normandie**  
10 Tage, 9 Ü/HP in Hotels der guten Mittelklasse und Highlights der bretonischen Küste und Normandie mit Reiseleitung. \*Schnellbuchepreise

## SÄLZER REISEN

Busreisen mit VerwöhnService!  
BusReiseWelt SÄLZER  
Hengsbecke 28, 59964 Medebach  
Tel.: 0298241008  
[www.busreisewelt.eu](http://www.busreisewelt.eu)

Stellenangebote



**STADT KRANKENHAUS KORBACH gGmbH**  
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen

Im Herzen des Geschehens, mit Kompetenz und Fürsorge.

Wir suchen m/w/d MTR & med. Personal

Jetzt bewerben.

BEI UNS ZÄHLEN HERZ + HAND

WIR SUCHEN DICH ALS **Verkäufer**

M/W/D für die Kasse oder den Bereich **Molkereiprodukte**

E-Mail: info@edeka-schwebel.de  
Adresse: Hainstr. 13, 35066 Frankenberg  
Telefon: 06451/1849

www.edeka-schwebel.de

- Faire Bezahlung
- Attraktive Urlaubsregelungen
- eBike-Leasing Option
- Mittagessen „gut & günstig“
- Betriebliche Krankenversicherung
- Mitarbeiter-Events & Feste
- Weihnachtsgutschein
- Flexible Arbeitszeiten

**JOB** **schwebel**

Wir suchen eine **Pflegedienstleitung (m/w/d)** für das Alten-Wohn-Pflegeheim Christkönig in Bad Wildungen in Vollzeit

**caritas brilon**

bewerbung@caritas-brilon.de  
T 02961 97190  
caritas-brilon.sucht-sie.de  
@caritasbrilon.jobs

CHRISTKÖNIG ALTEN-WOHN-PFLEGHEIM

Anzeigen in Ihrer Tageszeitung sind eine wirkungsvolle Werbemöglichkeit.

Erlösdige für Sie Fliesen-, Verputz-, Trockenbau-, Mauer- und Altbausanierung. Mobil 0151 51123688, Tel. 06453 7312

**Es ist erstaunlich, was Sammler so alles sammeln!**

Alte Postkarten, Möbel, Bügeleisen, Bierdeckel, Schlösser, Etuis, Dosen, Brillen, Pfeifen, Gläser, Kaffeemühlen und und und.

Die Palette der Sammelleidenschaften ist groß und ganz sicher ist, dass diese Sammler täglich den Kleinanzeigenteil in Ihrer Zeitung genau studieren – denn er ist einer ihrer wichtigsten Kauf-, Tausch- und Verkaufsmärkte.

Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE  
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3, 34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472  
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Ankauf

**Kaufe Modelleisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, komplette Sammlungen in jeder Größenordnung zum fairen Preis. Rufe zurück. 0177 3147538**

Landwirtschaft & Forsten

**Brennholz Buche und Eiche 79 € 30 cm, inkl. Lief. Tel. 0176 62681914**

1A Buche ab 65,00 € ☎ 0152-28000388 www.brennholzhandel-vey.de

Immobilienankauf

**Suche EFH in Frankenberg (Eder) und Umgebung, vorzugsweise unterkellert**  
Telefon: 0178 4486474



Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen  
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

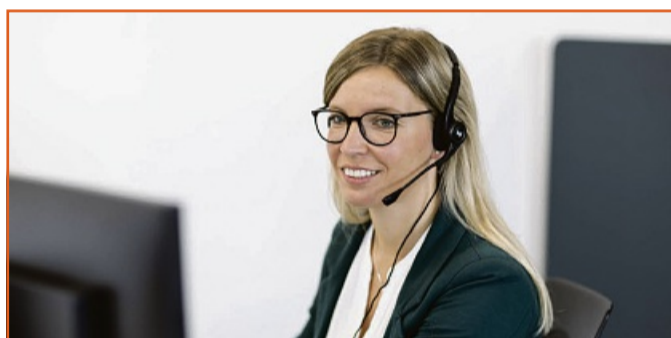
**AKB** Autohandel & Service  
**Suche für Export Pkw – Lkw – Busse**  
**Unfallwagen, Motorschaden – alles anbieten!**  
Siegener Str. 32, Frankenberg  
Telefon: 06451 7180360  
Mobil: 0151 14807332

Bekanntschaffen

**Elsbeth, 75 J.**, Witwe, ohne Anhang, mit schöner weibl. Figur. Lieben Sie auch die Einfachheit, die kleinen Freuden des Lebens u. schätzen Sie auch eher die ruhigen Momente? Dann werden wir uns bestens verstehen. Bin trotz eigenem Haus nicht ortsgelassen. Sie finden mich hier üb. PV, alles Weitere dann persönlich. **Tel. 0176-43646934**

**Sorgsame Hausfrau, Gudrun (68)**, der Verlust meines Mannes hat mir sehr weh getan u. die Trauerzeit hat mich beinahe erdrückt. Jetzt bin ich bereit in die Zukunft zu blicken. Suche nach e. einfachen Partner, denn auch in unserem Alter kann man noch mal Herzklopfen spüren. Besitze ein Auto u. könnte Sie besuchen. **PV Tel. 0176-57889239**

**Warten Sie bitte nicht bis zur letzten Minute.**  
Je früher Sie Ihre Anzeige bei uns aufgeben, um so individueller können wir Sie bedienen.



**Wir stellen ein: MITARBEITER (W/M/D) ENTGELTABRECHNUNG**

**PRÄZISION DIE ZÄHLT – BEI FINGERHAUS**  
Sie sind zahlenaffin und kontaktfreudig? Sorgen Sie für einen reibungslosen Abrechnungsablauf bei FingerHaus.

**IHRE AUFGABEN:**

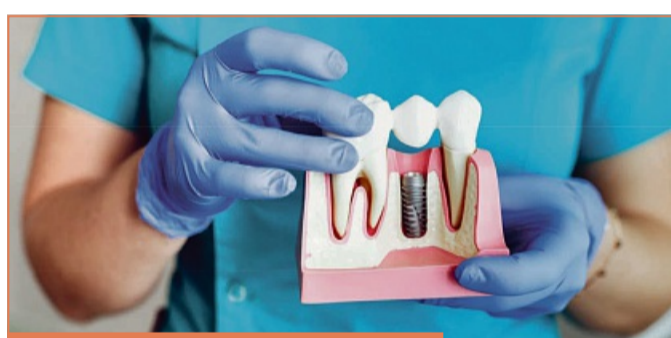
- Erstellung der Entgeltabrechnungen mit SAGE
- Ansprechpartner für Abrechnung und Zeiterfassung
- Beurteilung und Bearbeitung lohnsteuer- und sozialversicherungsrechtlicher Themen

**DAS BRINGEN SIE MIT:**

- Kaufmännische Ausbildung, Studium oder Weiterbildung im Bereich Entgelt/Rechnungswesen
- Kenntnisse im Lohnsteuer- & Sozialversicherungsrecht
- Sicherer Umgang mit MS Office, Zahlenverständnis und Teamgeist

**WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNGSUNTERLAGEN:**  
FingerHaus Personalbetreuung • Timo Clemens  
Austraße 45 • 35066 Frankenberg/Eder  
Tel.: 06451 504-223 • E-Mail: personal@fingerhaus.de

**FINGERHAUS**  
BAUEN WIR UNS WAS AUF. GEMEINSAM.



**WIR WACHSEN FÜR SIE!**

Als Zahnarztpraxis in der 3. Generation wachsen wir weiter – und dafür suchen wir hochmotivierte, leistungsstarke Mitarbeitende, die gemeinsam mit uns Ihre Versorgung sichern und verbessern möchten. Nur mit einem starken Team können wir für Sie da sein!

**Was Sie bei uns erwartet:**

- Leistungsorientiertes, starkes Team**  
Wir arbeiten engagiert und zielorientiert zusammen.
- Viefältiges Aufgabenfeld**  
Wir decken alle Bereiche der Zahnmedizin ab.
- Individuelle Weiterbildung**  
Bei uns fördern wir Ihre Entwicklung aktiv.
- Attraktive, leistungsgerechte Vergütung**  
Ihre Arbeit wird wertgeschätzt.

Wenn Sie jemanden kennen, der zu uns passen würde, empfehlen Sie uns gerne weiter! Ob als zahnmedizinische/r Fachangestellte/r, Auszubildende/r oder Quereinsteiger/in. Gerne können Sie auch einen „Schnuppertag“ bei uns machen. Mit einem motivierten Team machen wir den Unterschied. Wir freuen uns auf Verstärkung!

Praxis Dr. Bremmer  
Richard-Kirchner-Straße 26  
34537 Bad Wildungen  
Tel.: 05621 3914  
**info@zahnarzt-bremmer.de**

**Besonders preiswert! Kleine Anzeigen mit großem Echo!**

Private Kleinanzeigen sind für viele unserer Leser die Lieblingslektüre.

Nutzen Sie dieses Interesse, wenn Sie etwas kaufen oder verkaufen wollen, wenn Sie eine Stelle oder eine Wohnung suchen oder auch, wenn der dritte Mann zum Skat fehlt.

**Sie vermissen die aktuelle Ausgabe? Sie haben Fragen zur Zustellung?**

0561 / 203 2323

**@zustellung@mms-team.de**



**Bathildisheim**

**Wie schön – Du hast uns hier entdeckt!**

Wir sind ein diakonisches Sozialunternehmen und ermöglichen Menschen mit Behinderungen eine ganzheitliche, umfassende Förderung und Begleitung.

**Aktuell bieten wir folgende Stelle an:**

**Einrichtungsleitung (m/w/d)**  
Teil- oder Vollzeit, unbefristet, ab sofort in Wolfhagen

Interessiert?  
Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung.

Weitere Informationen zur Stelle unter [www.bathildisheim.de/de/jobs](http://www.bathildisheim.de/de/jobs)